Rechenschaftsbericht für das Jahr 2014

Liebe Vereinsmitglieder Werte Gäste,

wieder einmal liegt ein arbeitsreiches Vereinsjahr hinter uns und wieder heißt es Bilanz ziehen und an das Vergangene nochmals zu erinnern.
Nach den Vorstandswahlen traf sich der Alte= neue Vorstand regelmäßig. Zusammen. Es ging um Probleme des Vereins und die Vereinsarbeit. Hier treffen wir uns in den Wintermonaten im Schulmuseum und sonst im Krug. Die Sitzungen des Vorstandes sind immer öffentlich und können von jedem Mitglied besucht werden. Die aktuellen Termine finden Sie meist im Internet.

Zahlreiche Veranstaltungen des Heimatvereines fanden statt.
Ich möchte nun zu einigen Höhepunkten direkt kommen. Ausführliche Informationen erhalten Sie dann von den Museumsleitern.

Das Jahr begann im Januar mit dem Vortrag „Zauberei, Mord und Blutschande“ von Herrn Voeckler, viele Neugierige in den Gemeindesaal
am 15 Februar gab es an gleicher Stelle neue Forschungsergebnisse über das Torhaus der Burg Zossen von den Studenten Frau Borowka und Herrn Hörwarther zu belauschen
auch der alte Film neu aufbereitet Naturfilm „ Damals war's, die Vogelwelt anno 1957“ von Herrn Kretlow im Gemeindesaal, hatte regen Zulauf, wollten doch viele Besucher nochmals die sagenumwobenen „Zossener Trappen“ sehen, wenn auch nur auf einem Film
Zum Krugputz am 8. März trafen sich etliche Mitglieder und legten mit Hand an, dass der Großputz nötig war, zeigten die vielen Eimer Wasser die benötigt wurden. Zur Überraschung brachte Dr. Reinecke für alle Frauen eine Rose zum Frauentag mit und Herr Bolduan brachte noch eine große Schüssel Würste und Brötchen, wegen der Geburt des Sohnes. So konnten nach getaner Arbeit alle gestärkt nach Hause gehen und bei manch einem blieb dann die Küche am Sonnabend kalt. Das war das einzige warme Wochenende im März, dann setzte der Winter 2. Teil ein.
Am 22.3 trafen wir uns zur Mitgliederversammlung. Sie war auch wieder gut besucht, da es eine Wahlversammlung war, gab es keinen Vortrag im Anschluss, aber er wurde noch einige Zeit mal in Ruhe „gequatscht“, ab diesem Zeitpunkt hatte der Krug dann wieder regelmäßig geöffnet
am 12. April wurde dann die Ausstellung „Guts- und Herrenhäuser“ von Carsten und Hiltrud Preuß mit einem kleinen Vortrag eröffnet. Die Ausstellung lief bis Ende August
Die „kulturhistorischen Wanderung“ am 10.Mai und führte vom Bahnhof Schöneicher Plan immer am Zaun der „Mülldeponie entlang. Teilweise war es wie eine Zeitreise und durch die Erklärungen von Herrn Voeckler und Herrn Schramm sah man vor dem geistigen Auge noch die Ziegelleiöfen qualmen. Auf dem Grundstück von Herrn Schramm wurde gefrühstückt und noch ein kleiner Film gezeigt. Herrn Schramm erwarten wir noch in diesem Jahr für diesen Vortrag hier vor Ort.
Bei herrlichem Sonnenschein gab es am 29. Mai den Himmelfahrtstag. Es kam die Radfahrergruppe und auch Stammbesuchen. Die Resonanz der Mitglieder war aber bescheiden. Vorbei. Höhepunkt dieser Tage war aber: wir waren Filmkulisse für die Verfilmung der „Schneekönigin“
Am14. Juni organisierten wir die 1. öffentliche Veranstaltung zusammen mit der URANIA. Frau Lohrmann sprach über vergessene Berufe und es gab allen Grund doch hier oft herzlich zu lachen.

Am 23. August wagten die Familien Tetzlaff und Günther mit ihrem Helferkreis das 3. Weinbergweinfest. Es wurde so gut angenommen, dass man in diesem Jahr gleich eine Fortsetzung plant.
Am Tag des Offenen Denkmals gab es die Ausstellung „Die Marktstraße von Zossen“. Sie wurde gestaltet von Frau Melzer und Herrn Liebau. Diese Bilder und Dokumente lockten viele Gäste/ ehemalige Marktstraßenbewohner in den Krug. Zur Kaffeezeit und zum Kuchenwettbewerb gab es wieder etliche Besucher, diese Ausstellung läuft noch.
Der geplante Vereinsausflug ist wegen Kostengründen entfallen, der Vortrag war ja im Januar im Gemeindesaal
Die öffentlichen Veranstaltungen 2014 endeten mit der Buchvorstellung des neuen Buches des Heimatvereins „Zossen und seine Ortsteile“, auf den Spuren historischer Ansichten in der Stadtbibliothek Zossen mit Herrn Hasselmann
Die Öffnungszeiten konnten wir im Krug nun auch auf etliche Schultern des Vereins verteilen und wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch mehr Schultern hätten
Unser, schon traditioneller Adventsabend Chemnitzer Stollen, Würstchen dem tollen Kartoffelsalat der von Frau Knisigk uvm. war sicher auch wieder sehr gelungen. Dank den vielen Helfern. Das Kulturprogramm mit den Lesungen aus alten Schulaufsätzen, vorbereitet von den Kollegen des Schulmuseums, und die Geigen-Musik der Enkel von Herrn Zurawski rundeten den Abend dann ab.
Wir waren auch im letzten Jahr wieder beim „Markt im Advent“ dabei, wo wir unser neues Buch und den Kalender anboten
Vom Neujahrskonzert denke ich brauche ich nicht reden, an anderem Ort macht die Veranstaltung in der Vorbereitung sehr viel Arbeit. Der Heimatverein steuerte hierzu die Ausstellung über 20 x Neujahrskonzert in Zossen bei.

Ausstellungen gab es im Schulmuseum
1 Schule im Wandel der Zeit : Dauerausstellung
2. Die Schulzeit :Von der Einschulung bis zum Abgangszeugnis
3. Weihnachtsschulausstellung

und im Alten Krug:
1. Restzeit „Unbequeme Denkmale“ aus 2013
Guts- und Herrenhäuser
Marktstraße in Zossen

Allen, die an den Vorbereitungen und Durchführung dieser Veranstaltungen mitgewirkt haben, möchte ich auf diesem Wege in meinem Namen und im Namen des ganzen Vorstandes Dank sagen. Trotz beruflicher und privater Anspannung und manch einem Zipperlein haben sie Zeit gefunden, sich um die Belangen des Vereins zu kümmern und zahlreiche Höhepunkte im Vereinsleben des vergangenen Jahres sind dafür sicher ein Beweis.

Den Jahreskalender über Kirchen im königlichen Amt Zossen konnten wir auch wieder gut absetzen. Von den 250 Stück ist im Moment ein Rest von 15 Stück geblieben. Auch das ist kein Verlust. Im letzten Jahr konnten wir etliche alte Kalender an Sammler noch zum vollen Preis verkaufen.

Neues Aufgabengebiet:
Die Stadt plant ja den Umzug des Schulmuseums in das Haus Kirchplatz 7, hierzu haben wir nun einen Lagerraum in der Roten Schule bekommen, den wir Anfang des Jahres nun möblieren konnten und es wurde auch schon Material hier untergebracht.

Wir werden nun auch schon angefragt wegen Stadtführungen für Gruppen und einzelne Personen , auch hier haben etliche Führungen stattgefunden, hierzu planen wir unseren alten Flyer entsprechend umzuarbeiten, neue Bilder einzuarbeiten und noch im Frühjahr in den Druck zu geben, auch das Internet wurde entsprechend erweitert

Inventar:
vom Bauernmuseum Blankensee haben wir ein Bett geschenkt bekommen
von der Familie Kling erhielten wir einen großen Wäschebestand und Matratzen
und viel Kleinteile wurden uns gebracht, es kann das Inventarbuch gern eingesehen werden

Für unsere Arbeit wurden wir weiterhin gefördert durch:

durch den Ortsbeirat Stadt haben wir eine Förderung in Höhe von 750 € erhalten
auch möchte ich hier die vielen Kleinspender nicht vergessen
von der VR- Bank erhielten wir einen Zuschuss von 300€ für die neue Buchvorstellung
für die Filmaufnahmen konnte ich für den Verein 800€ vereinbaren

Die Mitgliederzahlen 2014:
5 neue Mitglieder
aber wir haben aus 3 Mitglieder durch Tod verloren, Frau Dubrau, Frau Kreidlow Herrn Pötsch

Schulungen u.ä.:
Herr und Frau Andrae nahmen an einem Seminar über Jugendliche im Museum teil, es wurde vom Museumsverband angeboten und bot die MögliProbleme zu hören
gab es wieder eine Zusammenkunft der Museumsleiter hier in unserem Bereich, diesmal in Sperenberg, dieser Austausch soll wieder aktiviert werden.

Publikationen:
das alte Buch „Zossen ein märkisches Städtchen“ ist eigentlich verkauft, ein kleiner Rest ist noch da
das Buch von Herrn Voeckler „Unser Zossen“ ist endgültig vergriffen
von den alten Postkartenserien ist noch etliches da, die verkaufen sich so nebenbei
ein neuer Flyer für den Krug ist in der Endphase
über ein neues Buch dachte der Vorstand nach, erste Ideen waren vorhanden, hier nutzen wir die Gunst der Stunde und konnten Herrn Fred Hasselmann gewinnen. Aus dem Postkartenbestand des Vereins wurde ein Fotoreihe, nach alten Ansichten gestaltet und hier alle Ortsteile der Stadt Zossen beleuchtet, ein Werk wie das Buch von Herrn Voeckler lässt sich nicht ergänzen und schon gar nicht kopieren und so ist dies neue Buch für Gäste gedacht oder auch für Sie um es an Freunde usw. zu verschenken. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie allen hier noch ein Buch erwerben würden, der Buchbestand hält nämlich unser Geld fest
das Buch „Über Küster und Schulmeister“ von Herrn Wietstruk bieten wir jetzt zu 5,50 € an und der Verkauf geht schleppend aber immer langsam
aber wir haben ein neues Projekt, ob wir damit 2015 schon auf den Markt kommen kann ich noch nicht sagen. Es wird was Geschichtliches mit Bildern von unserem Kunst-Maler Jürgen Melzer und den Texten von Herrn Voeckler.
Der Jahreskalender 2016 ist über das Thema Kleinhandwerk und Handel geplant

Mitarbeit beendet

der Vorstand hat sich entschlossen, sich aus der aktiven Vorbereitung des Neujahrskonzerts nach 20 Veranstaltungen zurückzuziehen. Die Entscheidung der Beendigung war schon vor einigen Jahren getroffen, doch die 20. wollten wir noch gestalten.
Durch die diesjährige Verlegung in die Sporthalle Dabendorf wegen der Baumaßnahmen wurde alles noch aufwendiger. Die Musiker haben aber erklärt lieber wieder in der Kirche zu spielen. Sollte das nicht mehr der Fall sein zieht sich auch die Kirche aus der Veranstaltung zurück. Wir konnten einen Ersatz für uns, den Heimatverein, vorschlagen und wir denken das wird eine gute Sache, doch hier möchten wir uns im Moment noch mit Infos zurückhalten.

Sie sehen es ist nie langweilig.

Nun zum Schluss möchte ich allen danken für die geleistete Arbeit. Den Kloputzern, den Standbetreuern, Kuchenbäckern, Möbelrückern, Museumsaufsichten, Museen – Leitern und natürlich auch den nur Gästen.

Ohne Sie würde es auch keinen Spaß machen. Hoffen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2015